

Ressort: Technik

Umfrage: Mehrheit will nicht mehr für Schutz vor Hackern ausgeben

Berlin, 04.12.2016, 00:00 Uhr

GDN - Auch nach der Hackerattacke auf die Deutschen Telekom wollen 58 Prozent Bundesbürger nicht mehr Geld für den Schutz vor Internetkriminalität ausgeben: 32 Prozent würden hingegen mehr zahlen, um sicherer im Netz zu sein, so das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid für die "Bild am Sonntag". Die meisten Deutschen sehen einem Hackerangriff auf ihre persönlichen Computergeräte aber gelassen entgegen.

54 Prozent haben keine Angst vor einer Attacke aus dem Netz. 38 Prozent geben an, dass sie Angst davor haben, Opfer von Internetkriminalität zu werden. Die Verantwortung für den Schutz vor Internetkriminalität sehen die Befragten gleichermaßen beim Staat (23 Prozent), bei Hard- und Software-Herstellern (22 Prozent), bei Unternehmen oder Einrichtungen, die Kundendaten verwalten (22 Prozent), und bei den Privatpersonen selbst (28 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81848/umfrage-mehrheit-will-nicht-mehr-fuer-schutz-vor-hackern-ausgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com